



03.11.2020

Corona-Krisenmanagement der KMK

dbb begrüßt Einbeziehung der Lehrerverbände

„Wir begrüßen als Dachverband sehr, dass die Kultusministerkonferenz endlich das Gespräch mit den Lehrerverbänden auf Bundesebene sucht“, stellte der dbb Chef Ulrich Silberbach fest.

Mit Blick auf die von der amtierenden KMK-Präsidentin Stefanie Hubig für Mittwoch, 4.11.2020, ausgesprochenen Einladung an die auf Bundesebene organisierenden Lehrerverbände betonte der dbb Bundesvorsitzende: „Es ist doch klar, dass es für die KMK darum gehen muss, alle an Schule Beteiligten an einen Tisch zu holen, um sich konstruktiv darüber auszutauschen, wie in den kommenden Wochen das politische Ziel umgesetzt werden kann, die Schulen trotz der Corona-Pandemie offenzuhalten.“

Das müsse geschehen ohne, dass sich dabei Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte alleingelassen fühlen. Mitnehmen und Mitgestalten ist nicht nur jetzt die Devise, unterstrich Silberbach. „Richtig ist daher auch, die Bundeselternvertretung in dieses Gespräch einzubeziehen.“

Mehr zum Thema

[Gewerkschaften gehören mit an den Tisch](#) (21.09.20, dbb.de)

[Bildung gerade in Krisenzeiten besser koordinieren - Lehrkräfte einbinden](#) (02.09.20, dbb.de)